

Medienmitteilung/Medieneinladung

Zürich, 28. August 2018

«Schaut uns ruhig an» - Kinderspital Zürich präsentiert Ausstellung zu Hautstigma

Kinder mit Narben oder Hautveränderungen werden oft angestarrt. In der Ausstellung «Schaut uns ruhig an» hinterfragt das Universitäts-Kinderspital Zürich einseitige Schönheitsideale.

Übergrosse Muttermale zieren ihre Körper, Flecken und Narben ihre Gesichter. Täglich behandeln Spezialisten am Universitäts-Kinderspital Zürich junge Patientinnen und Patienten mit Hautveränderungen oder Verbrennungen. Dabei stellen sie fest: Nebst körperlicher Beschwerden kämpfen die betroffenen Kinder häufig zusätzlich mit psychosozialen Herausforderungen. Denn aufgrund ihrer besonderen Hautmerkmale werden sie oft ausgegrenzt.

Im Rahmen seines 150-Jahre-Jubiläums lädt das Kinderspital Zürich zur Ausstellung «Schaut uns ruhig an» ein. Diese rückt in grossformatigen Fotografien Kinder mit Hautbesonderheiten in den Blick und lädt Besuchende ein, die eigene Haltung zu reflektieren: Wie begegne ich Menschen, die anders aussehen als die meisten?

Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Die Ausstellung ist vom 8. bis 23. September 2018 für die Öffentlichkeit im Careum Auditorium zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag von 14–19 Uhr, am Wochenende von 13–17 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.

Kommen Sie zur Eröffnung der Ausstellung vorbei. Es erwarten Sie Podiumsdiskussion und Apéro.

Datum: Freitag, 7. September 2018

Zeit und Ort: 18.30 Uhr im Careum Auditorium, Pestalozzistrasse 11, 8032 Zürich

Anmeldung erwünscht an bojan.josifovic@kispi.uzh.ch. Bei Interesse an Interviews mit Spezialisten oder Patienten/innen bitten wir um Vorankündigung, damit wir diese organisieren können.

Begleitend zur Ausstellung finden zwei weitere Abendveranstaltungen mit Podiumsdiskussionen statt, an welchen renommierte internationale Gäste teilnehmen. Sie sind herzlich eingeladen.

- 13. September 2018, 18:30 Uhr: [«Stigmatization of Children with Skin Conditions – a Global Perspective»](#) (James Partridge, Gründer von «Changing Faces»)
- 20. September 2018, 18:30 Uhr: [«Operieren oder akzeptieren? Grenzen der plastischen Chirurgie bei Kindern»](#) (Anwesend u.a.: Remo Largo, Kinderarzt)

Mehr erfahren:

- Fotos zur Ausstellung finden Sie [hier](#). Bitte geben Sie jeweils die Fotografin als Bildquelle an.
- Weitere Informationen im beigefügten Programm, auf www.kispi-150.ch/ausstellung oder bei Bojan Josifovic, Verantwortlicher Jubiläumskommunikation, bojan.josifovic@kispi.uzh.ch, 044 266 73 99